

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Gäste,

“Man liebt das, wofür man sich müht, und man müht sich für das, was man liebt.“ Diese Worte von Erich Fromme geben mehr als treffend das unermüdliche Engagement von Herrn Kurt Tschiltschke und unserer gesamten TSG Laufgruppe Wittenburg bei der Organisation und Durchführung des jährlich am ersten Märzwochenende stattfindenden Straßenlaufes „Rund um die Wittenburger Mühle“ wieder. Ohne dieses großartige Engagement würde der Mühlenlauf nicht stattfinden. Deshalb möchte ich mich als Bürgermeisterin der Stadt Wittenburg ganz herzlich bei unserer TSG Laufgruppe Wittenburg und ihrem Sektionsleiter Herrn Tschiltschke bedanken. Gleichzeitig heiße ich Sie alle - Sportlerinnen und Sportler ebenso wie Gäste aus nah und fern – herzlich willkommen zum 27. Straßenlauf „Rund um die Wittenburger Mühle“.

Von Sportbegeisterten wird dieses traditionelle Event schon lange erwartet. Kein Wunder, ist es doch einer der spannendsten Wettkämpfe der Laufcupserie unseres Landes. Es ist für uns eine Ehre, dass dieses Ereignis in Wittenburg stattfindet. Und auch für alle Nicht-Teilnehmer signalisiert der Mühlenlauf, der Winter ist (fast) überstanden, der Frühling steht bevor, auch wenn es vielleicht noch nicht danach aussieht. Denn mit dem Ende der kalten und dunklen Tage, in denen man sich doch am liebsten in der warmen Stube zurückzieht, kommt nun die Freude an Bewegung zurück, selbst dann, wenn man nur daumendrückender Zuschauer ist.

Das Laufen gehört zu unseren natürlichen Fortbewegungsmitteln, es hält den Körper fit und den Geist frei. Laufen gehört mit zu den ersten Fähigkeiten, die jedes kleine Kind erlernt. Das ist das Einfache wie geniale daran. Niemand muss das Laufen neu erfinden und dennoch gerät es zunehmend in den Hintergrund. Zu bequem ist es, schnell ins Auto zu steigen, zu anstrengend sich die Trainings- oder Laufkleidung anzuziehen und zu knapp die Zeit, die neben Arbeit und Familie aufgebracht werden muss. Die ca. 500 Teilnehmer des Mühlenlaufs belehren uns aber eines Besseren. Sie müssen vermutlich gar nicht mehr den „inneren Schweinehund“ überwinden, weil Sie wissen: Laufen verbindet, macht den Kopf frei, löst innere Konflikte und gibt neue Kraft. Es gehört zur Lebensqualität. Davon können wir uns mit Sicherheit auch heute wieder überzeugen: Denn selbst wenn der Atem schnell geht, Schweißperlen tropfen, Waden zwicken, die körperliche Anstrengung sichtlich ins Gesicht gestiegen ist, so haben doch alle Läuferinnen und Läufer im Ziel stets eines gemeinsam: Ein Lächeln auf den Lippen.

Besonders freue ich mich darüber, dass auch wieder so viele kleine Lauf-Begeisterte bereit sind, mit viel Kraft und Ausdauer Wittenburgs Straßen entlangzulaufen. Gerade Euch wünsche ich viel Erfolg bei der 1,5 Kilometer weiten Strecke und viel Freude am Wettbewerb. Ihr wisst, Teilnahme zählt und nicht jeder und jede kann siegen. Ihr könnt stolz sein, dass Ihr nicht nur am Straßenrand steht, sondern aktiv mitmacht.

Unsere TSG Laufgruppe wird auch in diesem Jahr von vielen Helferinnen und Helfern unterstützt, zu denen u.a. die Freiwillige Feuerwehr Wittenburg, die Polizei, die Patenkompanie vom Panzergrenadierbataillon 401 oder auch das Kampfgericht gehören, ebenso wie die Sponsoren und die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes. Durch Ihr gemeinsames Handeln ermöglichen Sie nicht nur einen reibungslosen Ablauf und gewähren die Sicherheit, sondern lassen Sie unseren Mühlenlauf auch zu einem überregionalen erfolgreichen Ereignis werden.

Ich wünsche der Veranstaltung einen guten Lauf und den Sportlerinnen und Sportlern einen fairen Wettkampf sowohl bei den 1,5 Kilometern, also auch auf der 4,8 bzw. 10 Kilometer weiten Strecke. „Möge die Straße Euch entgegenen und möge der Wind immer in Eurem Rücken sein.“ (irischer Segenswunsch)

Euch, liebe sportinteressierte Zuschauerinnen und Zuschauer wünsche ich viel Spaß beim Anfeuern und Beifall-Jubeln. Die Sportler werden es Ihnen mit persönlichem Einsatz danken. Uns allen wünsche ich ein paar stimmungsvolle Stunden in unserer Stadt Wittenburg, bei denen der Spaß am Gemeinschaftserlebnis Straßenlauf „Rund um die Wittenburger Mühle“ im Vordergrund steht.

Ihre

Bürgermeisterin Dr. Margret Seemann